[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **22 (1966)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerische G
Landes-Bibliothek
Hallwylstrasse 15
3005 Bern

A. Z.
8001 Zürich

Das FRAUEN-PODIUM – ein modernes Forum für die staatsbürgerliche Bildung der Frauen

Die *Bülacher Frauen* gaben Namen und Idee, als sie 1962 den *freien Zusammenschluss von Frauen ohne vereinsrechtliche Verpflichtungen, auf politisch und konfessionell neutraler Basis* verwirklichten. Im März 1963 trafen sich die Frauen von *Kloten* zu ihrem ersten PODIUM, das seither in seinen erfolgreichen Veranstaltungen beste staatsbürgerliche Schulung vermittelte. Deren Präsidentin, Frau *Liane Segesser*, berichtete an der Delegiertenversammlung der *Zürcher Frauenzentrale* im September 1965 über die positiven Auswirkungen dieser zeitgemässen Art, die Frauen für die Probleme der Gemeinde und der Oeffentlichkeit im weiteren Sinne zu interessieren. Ihre gewinnenden Worte zündeten. Am 28. Oktober wurde in Dietikon ein weiteres FRAUEN-PODIUM gegründet, am 5. Januar 1966 folgte *Erlenbach*, am 17. Januar *Herrliberg*, wobei Kloten jeweils die Patenschaft übernahm. In *Hombrechtikon* soll demnächst die Gründungsversammlung stattfinden. Wir hoffen sehr, die Idee des Frauen-Podiums verwirkliche sich nicht nur in weiteren Gemeinden des Kantons Zürich, sondern auch in Gemeinden anderer Kantone. Die Frauen beweisen damit, dass sie über alle Schranken hinweg die *Mitmenschlichkeit* in Familie und Oeffentlichkeit fördern und so viel Einsamkeit zu überwinden helfen. *L. B.*

Gleiches Recht für die Schweizer Frau

Die *Neue Zürcher Zeitung* hat in nachahmenswerter Weise Aufsätze zur politischen und rechtlichen Gleichstellung der Frau veröffentlicht, die im Hinblick auf die diesjährige Abstimmung zur Meinungsbildung beitragen. Die Aspekte des Frauenstimmrechtsproblems werden aus staats- und zivilrechtlicher, politischer und sozialer, biologischer und theologischer Sicht betrachtet. Die Broschüre, die zum Preise von Fr. 3.50 beim Buchverlag der NZZ bezogen werden kann, gehört in die Hand jeder verantwortungsbewussten Staatsbürgerin.

Redaktion: Dr. phil. L. Benz-Burger, Richard Wagner-Str. 19, 8002 Zürich, ✆ 23 38 99
Sekretariat: Fräulein Gertrud Busslinger, Sternenstr. 24, 8002 Zürich, Tel. 25 94 09
Druck: A. Moos, Ackersteinstrasse 159, 8049 Zürich, Telefon 56 70 37
Postcheckkonto des Frauenstimmrechtsverein Zürich 80 - 14151